



WWU
MÜNSTER

› **wissen.leben.familie**
Newsletter des Servicebüros Familie

Sommersemester 2023



wissen.leben



› Inhalt

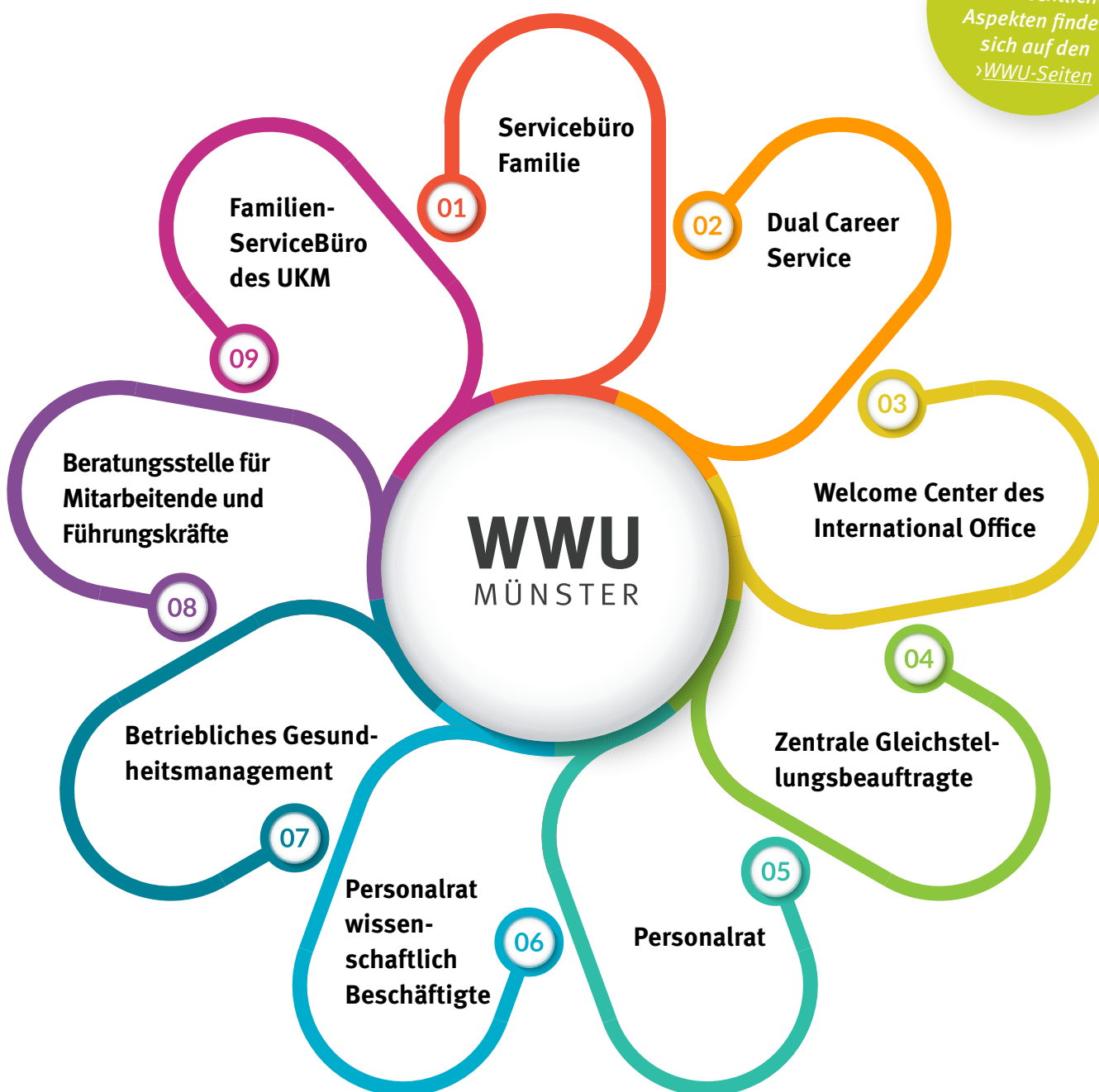
› Wegweiser für Beschäftigte rund um Vereinbarkeit von Beruf und Familie	02
› „An der WWU steht Familiengerechtigkeit nicht nur auf dem Papier, sondern wird gelebt!“	05
› Meldungen	07
› Impressum	11

Wegweiser für Beschäftigte rund um Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Die WWU ist seit 2008 als familiengerechte Hochschule von der Hertie-Stiftung auditiert und hat sich seither der Familiengerechtigkeit verschrieben. Sie bietet ihren Beschäftigten viele Beratungs- und Hilfsangebote, wenn es um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie geht. Doch nicht immer

ist der Weg zum individuell passenden Angebot sofort klar. Dieser Überblick versammelt deshalb transparent für die einfache Orientierung neun zentrale und assoziierte Stellen mit Kontaktmöglichkeiten und erklärt, welche Unterstützung für welche Zielgruppen angeboten wird.

Ansprechpersonen zu arbeitsrechtlichen Aspekten finden sich auf den >WWU-Seiten



Servicebüro Familie

01

- › Universitätsinterne Koordinierungs- und Beratungsstelle für WWU-Beschäftigte, externe Wissenschaftler*innen mit Ruf an die WWU
- › verortet in der Personalentwicklung: Schnittstelle für vereinbarkeitsrelevante Themen in der Verwaltung
- › **Beratung:** Elterngeld/-zeit, Mutterschutz, Kinderbetreuung, Wiedereinstieg, hilfsbedürftige Angehörige
- › **Fortbildungen:** Väter-Workshop, Gruppencoaching für den Mittelbau, Vereinbarkeitsseminar
- › **Pflege-Services:** Fürsorgeservice „Alltagshilfen“ (mit pme-Familienservice), Pflegekoffer, Multiplikator*innen-Datenbank, Vernetzungstreffen Pflege (Kooperation mit FamilienServicebüro des UKM)
- › **Handlungsleitfäden:** Pflege, Wiedereinstieg, familiengerechte Führung und Hochschulkultur, Notfallmappe „Ich bin vorbereitet“ (Angebot der beruf und familie Service GmbH)
- › **Services zu Kinderbetreuung:** Back-up-Betreuung in Kooperation mit dem pme-Familienservice (Notfall, veranstaltungsbegleitend), KidsBox, Spielcontainer, Babysitter-Zuschuss, Babysitter-Service, Ferienprogramme, Kontaktstelle für Eltern bei Fragen zur Aufnahme rund um die Kita am Schlossplatz, Belegplatz-Management für die Einrichtungen des Studierendenwerkes sowie die Kita am Friesenring des evangelischen Kirchenkreises bis August 2024, Koordination der Großtagespflegestelle Zauberschloss (bis August 2023)
- › Wunschgroßelternkooperationsprojekt mit dem Büro für Gleichstellung, Empfehlungen zur Einrichtung von Eltern-Kind- bzw. Still- und Wickelräumen für Beschäftigte
- › **Sonstiges:** Newsletter wissen.leben.familie für Beschäftigte und Studierende (<https://www.uni-muenster.de/Verwaltung/orga/servicebuero-familie.html>)

Servicebüro Familie im Dez. 3.5, Personalentwicklung | Robert-Koch-Straße 40 | 48149 Münster
0251 83-29702 | service.familie@uni-muenster.de | service.familie-back-up@wwu.de | www.uni-muenster.de/Service-Familie/

Dual Career Service

02

- › Unterstützung der Partnerinnen und Partner (neuer) Beschäftigter bei beruflicher Orientierung
- › Individuelle Beratung und Hilfestellung bei Stellensuche in und um Münster, Weiterbildung und Berufsentwicklung
- › Finanzierung jeweils eines Deutschkurses am Sprachenzentrum
- › verortet in der Personalentwicklung

Hanna Nölting | Robert-Koch-Straße 40, Raum 107 | 48149 Münster
0251 83-22150 | dual.career@uni-muenster.de

Welcome Center des International Office

03

- › Zentrale Anlaufstelle für Onboarding und Beratung von international mobilen Forschenden ab Postdoc-Level und die gastgebenden Fachbereiche
- › Unterstützung nicht-angestellter Wissenschaftler*innen (z.B. Stipendiat*innen und Eigenfinanzierte) mit Familie bei Fragen wie Kinderbetreuung, Schule, Kindergeld etc.
- › Vermittlung Wohnraum in WWU-Gästehäusern (ca. 100 Apartments)
- › Programme im Bereich Forschungsmarketing, u. a. Women in Research (WiRe)

Audrey Busch und Katy Krukar

international.researchers@uni-muenster.de | www.uni-muenster.de/international/wissenschaftler/

Zentrale Gleichstellungsbeauftragte

04

- › Arbeitet an Verwirklichung des Grundrechts der Gleichberechtigung von Frauen und Männern, fördert also Frauen, um bestehende Benachteiligungen abzubauen
- › Förderprogramme und Projekte für Wissenschaftlerinnen, Mitarbeiterinnen in Technik und Verwaltung und für Studentinnen
- › Beteiligt an Personalangelegenheiten wie Einstellung, Vertragsänderung, Kündigung, Eingruppierung und weiteren Maßnahmen der Dienststelle nach den Vorgaben des LGG NRW
- › Beteiligung u. a. an Thema „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“, auch an Ausgestaltung der Kita am Schlossplatz und der Vergabe der Plätze
- › Vereinbarkeitsseminare (in Kooperation mit Personalentwicklung) für Frauen
- › Unterstützung und Beratung von Frauen bei Fragen und Problemen, u. a. zu Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Diskriminierung oder sexueller Belästigung

Büro für Gleichstellung | Georgskommende 26 | 48143 Münster
gleichstellungsbeauftragte@uni-muenster.de | www.uni-muenster.de/Gleichstellung

Personalrat**05**

- › Vertretung der Interessen aller Mitarbeitenden in Technik und Verwaltung der Universität
- › Beratung und Unterstützung Beschäftigter bei Konflikten, Problemen, Beschwerden
- › Vermittlung weiterer kompetenter Ansprechpartner*innen
- › Unterstützung bei Fragen zur Stundenreduzierung, zu Sonderurlaub und zur Rückkehr an den Arbeitsplatz nach Elternzeit und zu Pflegeaufgaben
- › Mitwirkung an der Platzvergabe für die Kita am Schlossplatz

Lisa Mohr/Astrid Heitmann | Wilmergasse 2-4 | 48143 Münster
0251 83-21186 | persrat@uni-muenster.de

sso.uni-muenster.de/intern/nichtwissenschaftlicher-personalrat/wir/Mitglieder.htm

Personalrat der wissenschaftlich Beschäftigten**06**

- › Vertretung der Interessen wissenschaftlich Beschäftigter an der WWU
- › Beteiligung an der Ausgestaltung der Kita am Schlossplatz sowie Vergabe der Plätze
- › Beratung bei Fragen rund um Elternzeit und Teilzeit in Elternzeit
- › Beteiligung an Personalangelegenheiten (Einstellung, Vertragsänderung, Kündigung, Eingruppierung, Urlaubsfragen sowie an weiteren Maßnahmen der Dienststelle nach Landespersonalvertretungsgesetz NRW)
- › Anlaufstelle bei Beschwerden, Problemen und Fragen Beschäftigter
- › Direkte Beratung oder Vermittlung an die zuständigen Ansprechpartner*innen

Personalrat der wissenschaftlich Beschäftigten der WWU | Georgskommende 14 | 48143 Münster
0251 83-24829 | PRwissUniMS@uni-muenster.de

Betriebliches Gesundheitsmanagement**07**

- › Optimierung der Arbeitsbedingungen an der Universität durch vielfältige Gesundheitsangebote und Entwicklung gesundheitsförderlicher Prozesse
- › Ziel ist, die Gesundheit der Beschäftigten zu erhalten
- › Verortung in der Personalentwicklung
- › Neben allgemeinen Gesundheitsangeboten auch individuelle Beratung zur Verhaltens- und Verhältnispräventionsmaßnahmen
- › Auf Wunsch Begleitung von BEM-Verfahren

Melanie Prost | Dez. 3,5, Personalentwicklung | Raum 114, Robert-Koch-Straße 40 | 48149 Münster
0251 83-24742 | melanie.prost@uni-muenster.de | xssso.uni-muenster.de/intern/gesund-sozial/

Beratungsstelle für Mitarbeitende und Führungskräfte**08****Beratungen bei Konflikten, Suchtfragen und gesundheitlichen Belastungen**

- › Fachlich unabhängige Anlaufstelle
- › Einzel- und Teambberatung (während Arbeitszeit nach Terminvereinbarung)
- › Vertraulichkeit garantiert
- › Bei Bedarf Vermittlung an weitere Ansprechpartner*innen in der Universität oder extern zu Beratungsstellen, Kliniken, Therapeut*innen und Fachdiensten
- › Beratung zu persönlichen Problemen, beruflichen Konflikten und Arbeitsstörungen, psychischen sowie körperlichen Gesundheitsbelastungen, BEM- und Wiedereingliederungsprozessen – wie auch Suchtauffälligkeiten und Ess-Störungen

Sabine Kolck | 0251 83-22422 | sabine.kolck@uni-muenster.de
Anne Wienströer | 0251 83-22425 | awienstr@uni-muenster.de

Beratungen mit Schwerpunkt allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG)

- › Fachlich unabhängige Anlauf- und Beratungsstelle mit Schwerpunkt Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG) für Mitarbeitende und Führungskräfte
- › Einzelberatung und Teambberatung (nach Terminvereinbarung) während der Arbeitszeit
- › Vertraulichkeit garantiert
- › Beratungsfelder: Erfahrungen und Empfindungen von (Mehrfach-)Benachteiligung und Diskriminierung im Arbeitskontext z. B. aufgrund von Alter, Geschlecht, Ethnizität, Beeinträchtigung, Religion und/oder Weltanschauung, sexueller Identität oder sozialer Herkunft
- › Bei Bedarf Vermittlung an in- und externe Beratungs- und Unterstützungsangebote

Doris Eberhardt | 0251 83-22426 | doris.eberhardt@uni-muenster.de | xssso.uni-muenster.de/intern/AGG-Beratung/

FamilienServiceBüro des UKM zum Thema „Beruf und Familie“

09

- › Allgemeine individuelle Beratung für UKM-Beschäftigte, die Familie planen, ein Kind erwarten oder familiäre Aufgaben (Kind/er, Pflege von Angehörigen) haben – je nach Schwerpunkt der verschiedenen UKM-Berufsgruppen
- › Informationsveranstaltungen und Unterstützungsservices zu Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Pflegeaufgaben
- › Flyer und interne Broschüren
- › UKM-Kinderinsel: Kurzfristige und unbürokratische Kinderbetreuung (Ausfall regulärer Betreuung) für Beschäftigte des UKM und der Medizinischen Fakultät Münster, wobei sich qualifizierte und erfahrene Mitarbeiter*innen des pme-Familienservice um Kinder im Alter von 4 Monaten bis 12 Jahren kümmern
- › Kostenfreie Nutzung der UKM-Kinderinsel an bis zu acht Tagen im Jahr (für Familien mit mindestens einem Elternteil am UKM; einer Tochtergesellschaft oder der Medizinischen Fakultät Münster)
- › UKM-Kinderinsel: geöffnet 365 Tage im Jahr (05:45–19:00 Uhr)
- › Sonstiges: Webtalks und Informationsveranstaltungen zu Pflegebedürftigkeit und diversen Vereinbarkeitsthemen, Infoveranstaltung „Planung des Wiedereinstiegs“

Jessica Upritchard (Leiterin) | 0251 83-49387 | familienservicebuero@ukmuenster.de

Mailin Köhler (Mitarbeiterin) | 0251 83-54055 | familienservicebuero@ukmuenster.de

Anna Schubert (Mitarbeiterin, derzeit in Elternzeit) | 0251 83-54055 | familienservicebuero@ukmuenster.de

› „An der WWU steht Familiengerechtigkeit nicht nur auf dem Papier, sondern wird gelebt!“

Die Universität Münster trägt seit Juni 2008 das europaweit geschützte Zertifikat „audit familiengerechte Hochschule“. Ein Erfolg, der auch ein Prozess ist: Alle drei Jahre wird die WWU erneut auditiert, um die Vereinbarkeit von Beruf oder Studium mit der Familie fortlaufend zu verbessern. Als Projektleiterin „audit familiengerechte Hochschule“ ist Nicola Meyer, Abteilungsleiterin der Personalentwicklung, dafür verantwortlich – so auch in diesem Jahr beim aktuellen Audit.

Frau Meyer, die Re-Auditierung der WWU erfolgt in einem „Dialogtag“.

Was bedeutet das genau?

Hochschulen, die schon lange an ihren familiengerechten Strukturen mithilfe des Auditierungsverfahrens arbeiten, befinden sich im sogenannten „Dialogverfahren“. Kern des Verfahrens ist der „Dialogtag“: In Gesprächen mit Personen aus unterschiedlichen



Nicola Meyer

Statusgruppen und Bereichen wird ein Blick auf den aktuellen Stand der Vereinbarkeit von Beruf oder Studium und Familie genommen. Mit ihnen werden Ansätze diskutiert, wie wir uns als familiengerechte Hochschule weiterentwickeln können. Aus dem Dialogtag entsteht dann das Handlungsprogramm,

das abschließend mit der Hochschulleitung diskutiert und beschlossen wird. Am Dialogtag macht mir besonders viel Freude, die Vielfalt der unterschiedlichen Perspektiven kennenzulernen. Da ich das Auditierungsverfahren seit der Re-Auditierung 2011 begleite, ist für mich besonders schön zu sehen, wie das Thema über die Jahre immer selbstverständlicher in allen Bereichen ankommt.

Aus dem Dialogtag ist ein Handlungsprogramm hervorgegangen: Wo sollte nachgebessert werden?

Zunächst einmal hat mich sehr gefreut, dass uns bescheinigt wurde, zusammen mit anderen großen Hochschulen „immer einen Schritt voraus“

zu sein. Wir haben viele gute Instrumente, die Kommunikation in alle Ebenen hinein bleibt jedoch Daueraufgabe. Durch eine bessere Kenntnis von Lösungen (und auch von Grenzen) sollen Vereinbarkeitslösungen noch besser in

die Praxis umgesetzt werden. Strukturell ist dazu auch erforderlich, über bisherige Modelle hinauszudenken und Handlungsspielräume zu erweitern, indem zum Beispiel über institutsübergreifende Lösungen für Vertretungsbedarfe nachgedacht wird oder über Modelle für Job-/Top-Sharing. Zudem müssen die vorhandenen Beratungs- und Unterstützungsangebote noch sichtbarer werden. Führungskräfte und Beschäftigte sollen wissen, an wen sie sich wenden können und wer sie bei der Realisierung von Lösungen unterstützt.



Gab es auch Lob? Was hat die WWU als familiengerechte Hochschule erreicht?

Durch den Auditor wurden besonders die hohe Kontinuität bei der Positionierung des Rektorats, das große Engagement für das Thema, die sehr gute institutionelle Verankerung, der enge Austausch der Verantwortlichen und die fortlaufende Weiterentwicklung von Angeboten und Instrumenten hervorgehoben. An der WWU steht Familiengerechtigkeit nicht nur auf dem Papier, sondern wird gelebt. Jetzt geht es darum, dies noch stärker in der praktischen Handhabung in allen Bereichen umzusetzen und die sehr guten Gestaltungsmöglichkeiten vor Ort zu nutzen. Zum Beispiel wurde viel erreicht bei der Gestaltung famili-

enfreundlicher Sitzungszeiten. Gleichwohl ist immer wieder neu von Sitzungsleitenden (und Teilnehmenden) gefordert, das Thema im Blick zu halten und verantwortungsvoll mit der Zeit der Gremienteilnehmenden umzugehen. Nicht nur in diesem Kontext

wird das Thema „Führung“ auch in den kommenden Jahren weiter prioritär verfolgt.

Und wie geht es nun weiter?

Die Ergebnisse aus den Gesprächen sind nun bei der „berufundfamilie“ (der zertifizierenden Stelle) eingereicht worden. Am 29. September bekommen wir dann die Rückmeldung, ob wir das Zertifikat erneut verliehen bekommen. Nach den Gesprächen mit dem Auditor und seiner Einschätzung bin ich da sehr zuversichtlich.

.....
Infos zur Personalentwicklung gibt es [hier](#).

› Meldungen

Bitte beachten Sie die News des Familienportals, das Sie online ganz aktuell zu Angeboten sowie Änderungen bei Veranstaltungen informiert: www.uni-muenster.de/familien/

Studie: Väter in Deutschland

Wie nehmen Väter sich selbst und ihre Familie wahr? Welche Vereinbarkeitsprobleme erleben sie? Wie sieht es mit der Geschlechtergerechtigkeit im Familienalltag aus? Diesen und anderen Fragen ging die erste Studie zur Vaterschaft in Deutschland nach, die nicht nur die Männer selbst befragte, sondern auch entsprechende Darstellungen in den sozialen Medien berücksichtigte.

.....
Mehr Info zu diesem Gemeinschaftsprojekt der TU Braunschweig und FH Kiel gibt es [hier](#).

Abschied vom Zauberschloss

Alles bereit? Ja, es war alles bereit für die Gäste des letzten Zauberschloss-Sommerfestes am 23. Juni. Es wurde ein würdiger Abschluss für die universitäre Großtagespflege. Es war ein toller und ein wenig wehmütiger Nachmittag, denn die universitäre Großtagespflegestelle schließt am 31. Juli nach dreizehn Jahren ihre Tore. Die Uni Münster sagt danke für eine zauberhafte Kinderbetreuung.

Kita am Schlossplatz: Eröffnung und Nachmittag der offenen Tür

Die Schlüsselübergabe ist am 1. August und dann geht's los: Die WWU-eigene Kita empfängt die ersten Kinder, die sich hier aufs Spielen und Lernen in dem großzügigen Bau und draußen im Garten freuen dürfen. Wer sich über die Einrichtung informieren möchte, ist am 15. September ab 14:30 Uhr willkommen – zum Nachmittag der offenen Tür.

.....
Weitere Infos beim [Träger](#) sowie im [Intranet](#)

Uni-Dienstreisen: Was wird für

Begleitpersonen erstattet?

Die Reisekostenstelle der WWU hat eine neue Seite im Intranet unter MyWWU zum Thema „Mitnahme von Personen“ erstellt, die über mögliche Regelungen einer Erstattung durch die WWU informiert. Es geht unter anderem um Begleitpersonen für stillende Dienstreisende, Dienstreisende mit Schwerbehinderung oder die Betreuung von Kindern während der Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen.

.....
Weitere Informationen gibt es im [WWU-Intranet](#).

Neuer Reisekostenrechner

Wie viel kostet ein Trip, der vorerst nur auf dem Papier besteht? Wer einen Antrag auf Forschungsförderung stellt, muss oft anstehende Forschungsreisen budgetieren. Dafür gibt es nun ein Tool. Das mit Forschungsförderberatung (SAFIR) betraute Dezernat der WWU hat einen Reisekostenrechner für Inlands- und Auslandsreisen erstellt. Sie finden die aktuelle Version auf den SAFIR-Seiten in der Rubrik „Kostenkalkulation“.

.....
Zum Download geht es [hier](#).

Fürsorge-Service „Alltagshilfen“:

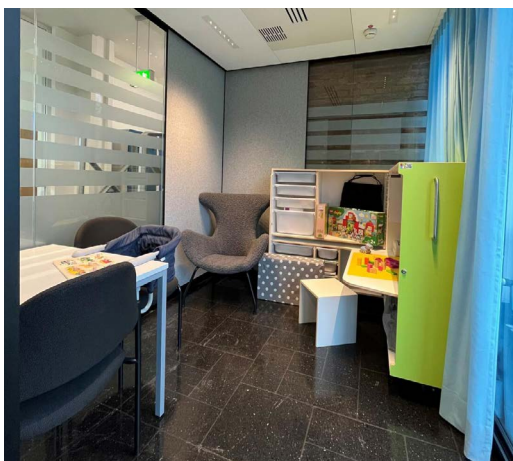
Begleit- und Besuchsdienst für zu Pflegende und ihre Angehörigen

Der Fürsorge-Service „Alltagshilfen“ besteht erst seit Kurzem – und ist kostenfrei für WWU-Beschäftigte. Er richtet sich an Beschäftigte, die sich regelmäßig um hilfsbedürftige Angehörige kümmern, sowie an Nachbar*innen und Freund*innen in einem Betreuungsverhältnis. Haben sie einen „Küm-

mer-Engpass“, kann die Universität über einen Begleit- und Besuchsdienst helfen: Wenn beispielsweise die Betreuung für die Eltern zu kurzfristig absagt, um eine Alternative für den nächsten Tag zu organisieren. Oder wenn Ihre Mutter oder Ihr Vater wegen einer Krankheit kurzfristig nicht in die Tagespflege kann – Sie aber einen wichtigen beruflichen Termin haben. Wie auch immer die Situation ist, das Servicebüro Familie unterstützt Sie in Kooperation mit dem pme-familienservice – auch außerhalb von Münster und Umgebung mit verlässlichen Alltagshilfen.

.....
 Mehr Infos zu allen Angeboten gibt es › [hier](#).

Neuer Eltern-Kind-Bereich am IfPol



Eltern-Kind-Raum am IfPol

Seit diesem Semester gibt es auch am Institut für Politikwissenschaft (IfPol) der WWU einen Eltern-Kind-Bereich, in dem Babys und (Klein-)Kinder unter anderem im Studienalltag und während Veranstaltungen am IfPol willkommen sind. Bei Bedarf kann er als Eltern-Kind-Arbeitsplatz für Studierende und Mitarbeiter genutzt werden. Außerdem wurde ein Wettbewerb im Zuge der Einweihung ins Leben gerufen. Gesucht werden gemalte und gebastelte Kunstwerke der Kinder von Studierenden und Beschäftigten des Instituts zum Thema „Meine Eltern an der WWU“.

Diese sollen den Eltern-Kind-Raum anschließend verschönern.

.....
 Weitere Infos auf den › [IfPol-Seiten](#).

Vernetzungstreffen Pflege

In Kooperation mit dem FamilienService-Büro des UKM findet am 26. Oktober (Humboldt-Haus, 16:15–18:15 Uhr) das nächste Vernetzungstreffen Pflege statt. Eine Expertin des Gesundheitsberatungsunternehmens amiravita GmbH wird zum Thema „Wenn Eltern älter werden“ referieren. Es geht dabei unter anderem um diese Fragen: Was tun bei Widerstand zur Inanspruchnahme von externer Unterstützung? Wie umgehen mit Demenz? Wo eigene Grenzen finden?

.....
 Mehr Info und Anmeldung im Servicebüro Familie unter › service.familie@uni-muenster.de

Entlastungsbetrag bei Pflege daheim

Viele Pflegebedürftige werden zuhause von ihren Angehörigen versorgt – und zwar rund um die Uhr. Damit die pflegenden Angehörigen entlastet werden, steht pflegebedürftigen Versicherten je nach individuellen Voraussetzungen ein Entlastungsbeitrag von monatlich bis zu 125 Euro zu, wenn sie daheim versorgt werden.

.....
 Weitere Infos auf › [pflege.de](#).

„Stress, lass nach!“: Entlastung für Väter

Die Kinder trödeln morgens vor der Kita? Die Präsentation soll schon Montag fertig sein, obwohl ein schönes Familien-Wochenende geplant war? Bald kommt das erste/nächste Kind und ich denke über Eltern- oder Teilzeit nach? In diesen und anderen Fällen stellt sich die Frage nach gelungenem Stressmanagement. Ob in der Vaterrolle, bei partnerschaftlicher Arbeitsteilung, in Trennungs- oder Patchworksituationen, im Team oder mit

Vorgesetzten: Was kann gute Kommunikation zu besserer Vereinbarkeit beitragen? Der Workshop am Mittwoch, 29. November von 10–14 Uhr, bietet Austausch und hilfreiche Handlungs- und Kommunikationsstrategien für einen fürsorglichen Umgang mit mir und anderen. Eingeladen sind (werdende) Väter an der WWU. Der Berliner Dozent Nils Seiler ist selbst Vater und Experte für Elternthemen.

.....
Anmeldung im › [WWU-Fortbildungsportal](#)

Ein Portal für Pflegende

Die Unfallkasse Nordrhein-Westfalen (UK NRW) informiert Pflegende – nun aber in neuer Form. Anstatt wie bisher im Druckformat gibt es die News nun online im „Portal für Sicherheit und Gesundheit für pflegende Angehörige“.

.....
Weitere Infos finden sich › [hier](#).

Gruppencoaching: „Zwischen den Stühlen – Wissenschaft mit Kind und Kegel“

In diesem Gruppencoaching geht es um Fragen von Vereinbarkeit: Wie gelingt es, Forschung, Arbeit, Familienaufgaben, Partnerschaft und vieles anderes gut zu vereinbaren? Wie schütze ich mich vor Überlastung? Wie kann ich Lebenslust in der Vielfalt der Aufgaben genießen? Der zweiteilige Workshop bietet die Möglichkeit zum angeleiteten Erfahrungsaustausch in einer kleinen Gruppe. Mithilfe von ressourcenorientierten, systemischen Coachingtools werden Selbst- und Fremderwartungen reflektiert und das eigene Verhaltensrepertoire erweitert. Die konkreten Anliegen werden dabei von den Teilnehmenden bestimmt. Bei Bedarf kann am Ende des Workshops ein dritter Termin vereinbart werden, um die Reflexions- und Veränderungsprozesse alltagsnah weiterzuführen. Die Referentin Dr. Stephanie van de Loo ist systemisch-lösungsorientierte

Supervisorin und Coach. Termine sind der 9. November und der 7. Dezember, jeweils 9:00–12:30 Uhr, im Alexander-von-Humboldt-Haus.

.....
Anmeldung im › [WWU-Fortbildungsportal](#)

Harmonisierung der Schul- und Semesterferien?

Stress für Uni-Angehörige mit Kindern: Die Sommerferien beginnen in NRW viel früher als das Semester endet. Im NRW-Landtag gibt es deshalb Bestrebungen, den Beginn der Sommer- und Wintersemester an den Hochschulen um etwa einen Monat vorzuziehen. Schon im letzten Dezember lief dazu eine Online-Petition, die vom Elternnetzwerk der Ruhr-Universität initiiert worden war. Nun ist die Politik dran: Eine Änderung der Semesterzeiten in NRW hängt von der Zustimmung der Regierungsfractionen ab.

.....
Weitere Informationen gibt es › [hier](#).

Herbstferienprogramm des Servicebüros Familie



Kinder programmieren mit re:edu

In der ersten Woche (2. bis 6. Oktober) geht es ums Thema „Von virtuellen Welten bis Robotik – eine Woche als Programmierer*in“. Hast du dich schon immer mal gefragt, wie Computerspiele entstehen und das Verhalten von Robotern gesteuert wird? Dann bist du hier richtig – auch ohne Vorkenntnisse. Wir werfen einen Blick hinter die Kulissen und tauchen in

die Welt der Programmierer*innen ab, indem wir mit Scratch ein eigenes Spiel programmieren und mit CoSpaces eine 3D-Welt erschaffen. Aber natürlich kommt auch die Zeit an der frischen Luft nicht zu kurz.

In der zweiten Woche steht das „Naturerlebnis Herbstwald mit Wolfi“ an, das von der Waldschule Münsterland angeboten wird. Zwischen dem 9. und 13. Oktober (8:00–16:30 Uhr) können Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren jeden Tag Tiere und Pflanzen beobachten, im Wald, am Bach und auf Wiesen spielen, Holz schnitzen sowie Boote bauen. Und noch mehr: Sie werden am Lagerfeuer kochen und Geschichten lauschen, die vom Leben in der Natur erzählen. Es geht um Spiel und Spaß, aber auch um spannende Naturthemen.

.....
Anmeldestart ab dem 3. August
per E-Mail im Servicebüro Familie

Baby-Club für Studierende

Hier treffen sich Studierende mit ihren Babys von 0 bis 12 Monaten. Der Babyclub bringt Spaß, aber auch Info und gute Gespräche über das Leben mit Kind. Der nächste Termin ist Mittwoch, der 9. August, von 15–16:30 Uhr. Es folgen vier Termine, jeweils mittwochs. Ein Zuschuss aus Unimitteln vergünstigt das Angebot auf 28,10 Euro für studierende Eltern. Treffpunkt ist das Haus der Familie, Krummer Timpen 42.

.....
Anmeldung per Telefon unter 0251-41866-0.

NRW-Förderung von

Erholungsurlauben für Familien

Die Landesregierung NRW möchte die Förderung von Familienerholungsangeboten verstetigen. Deshalb fördert das Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration Familienerholungsurlaube für Familien aus NRW in gemeinnützigen Fami-

lienferienstätten sowie in Jugendherbergen in NRW, die für Familien geeignet sind. Das Angebot gilt für Familien mit geringem Einkommen oder – unabhängig vom Einkommen – mit pflegebedürftigen Kindern oder mindestens einem Familienmitglied mit Behinderung.

.....
Weitere Informationen gibt es › [hier](#).

Kontakt: Axel Nickol, Tel. (kostenfrei): 0800 0005627, E-Mail: › info@familienerholung-nrw.de

Gut zu wissen! Namensänderung:

WWU wird „Universität Münster“

Am 5. April 2023 beschloss der Senat, Wilhelm II. als Namensgeber der WWU (bislang „Westfälische Wilhelms-Universität“) zu streichen, weil die Person und das Regierungshandeln des letzten deutschen Kaisers umstritten sind. Die WWU heißt nun stattdessen einfach „Universität Münster“. Die Änderung tritt am 1. Oktober 2023 in Kraft. Online wird › [hier](#) das Projekt „Zur Sache WWU“ und die Medien-Resonanz auf die Umbenennung dokumentiert. Die Kommentarfunktion bleibt bis zum 1. Oktober 2023 aktiv.

.....
Fragen und Anregungen nach dem 1. Oktober bitte an › zentrale.kustodie@uni-muenster.de.

Neue Internetseite zu Beratungsangeboten im Bereich Anti-Diskriminierung

Ab dem Wintersemester 2024 wird es im zentralen Webauftritt der Uni Münster eine neue Landingpage „Beratung“ geben. Die neue Webseite bietet einen schnellen und einfachen Überblick über die verschiedenen Beratungsangebote der Universität für Studierende und Mitarbeitende, die im universitären Kontext Ungleichbehandlung und Diskriminierung selbst erlebt oder beobachtet haben.

.....
Infos zu Gleichstellung und Diversity an der Uni Münster finden sich › [hier](#).



SAVE
THE
DATE

› Impressum

Herausgeberin:

Servicebüro Familie der
Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

Robert-Koch-Straße 40
48149 Münster

Telefon: (0251) 83-29702

Mail: service.familie@uni-muenster.de

Web: www.uni-muenster.de/Service-Familie/

V.i.S.d.P. und nach § 7 TMG:

Iris Oji M. A.

Koordination Servicebüro Familie

Redaktion:

Susanne Wedlich

Fotos:

Titelfoto: Judith Kraft

Fotos: Vectorcreator/iStock (02); Judith Kraft (05); privat (08); Reedu GmbH & Co. KG (09)

Satz und Layout:

Dr. Tim Mäkelburg

Alle Angaben, speziell Web-Adressen, sind ohne Gewähr.

